

Wegweiser nach dem Förderschulabschluss (Förderschwerpunkt: Lernen)

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Liebe Eltern, Lehrer*innen und Interessierte,

der Übergang von der Schule in weiterführende Bildungseinrichtungen oder in das Berufsleben ist eine wichtige Phase im Leben von jungen Menschen. Deshalb hat die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf der Stadt Oberhausen diesen Wegweiser entwickelt. Der Wegweiser richtet sich an Schüler*innen, die einen Förderschulabschluss mit dem Förderschwerpunkt Lernen anstreben und bietet einen generellen Überblick über wichtige Akteur*innen und die möglichen Anschluss- und Fördermöglichkeiten in Oberhausen. Zum leichteren Verständnis wird im weiteren Verlaufe auf den Zusatz „Förderschwerpunkt Lernen“ verzichtet.

Dieser Wegweiser erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wird fortlaufend ergänzt.

Sollte es in Oberhausen weitere Angebote geben, die nicht in dem Wegweiser zusammengefasst sind, freut sich die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf der Stadt Oberhausen über Hinweise oder Anmerkungen, um Interessierten einen möglichst ausführlichen Überblick bereitstellen zu können:

✉ kaoa@oberhausen.de

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf der Stadt Oberhausen

Stand: November 2025

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**
Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.



Inhaltsverzeichnis

SCHULABSCHLÜSSE NACHHOLEN.....	4
MÖGLICHE HILFESTELLUNGEN	5
BERATUNGSANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE MIT UNTERSTÜTZUNGSBEDARF.....	8
DIGITALE ANGEBOTE	10

Stand: November 2025

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



SCHULABSCHLÜSSE NACHHOLEN

Einen Ausbildungsplatz mit einem Förderschulabschluss zu finden, stellt für viele junge Menschen eine Herausforderung dar. Wenn es möglich ist, sollten Jugendliche deswegen den Ersten Schulabschluss (ESA, früher Hauptschulabschluss nach Klasse 9) anstreben. Im Folgenden sind Möglichkeiten in Oberhausen und Umgebung zusammengefasst, wo Jugendliche Schulabschlüsse nachholen können.

Wo?	Was?	Beschreibung	QR-Code
Hans-Böckler-Berufskolleg Otto-Dibelius-Straße 9 46045 Oberhausen Tel.: 0208 43733 0	Ausbildungsvorbereitung	- Erwerb des Ersten Schulabschlusses (ESA) - Erfüllung der Berufsschulpflicht	
Hans-Sachs-Berufskolleg Am Förderturm 5 46049 Oberhausen Tel.: 0208 823140	Ausbildungsvorbereitung	- Erwerb des Ersten Schulabschlusses (ESA) - Erfüllung der Berufsschulpflicht	
Käthe-Kollwitz-Berufskolleg Richard-Wagner-Allee 40 46117 Oberhausen Tel.: 0208 69 04 48 0	Ausbildungsvorbereitung	- Erwerb des Ersten Schulabschlusses (ESA) - Erfüllung der Berufsschulpflicht	

MÖGLICHE HILFESTELLUNGEN

In der folgenden Tabelle wurden spezielle Herausforderungen und mögliche Hilfestellungen zusammengefasst.

Hinweis: Es ist zu beachten, dass für viele der Angebote spezielle Anforderungen erfüllt werden müssen. Es ist zu empfehlen, sich persönlich mit den zuständigen Stellen in Verbindung zu setzen. Bei der Teilnahme an Maßnahmen eines Trägers (z.B. im katholischen Jugendwerk die kurbel gGmbH sowie im Zentrum für Ausbildung und Qualifizierung (ZAQ) e.V.) erfolgt die Zuweisung über die Bundesagentur für Arbeit Oberhausen.

Herausforderung	Maßnahme	Ziel	Zielgruppe	Kontakt
Ersten Schulabschluss erwerben oder verbessern	Vorbereitungskurse, Kurs zum Erwerb oder zur Verbesserung des Ersten Schulabschlusses (ESA)	- Berufsorientierung - Individuelle Förderung - Erwerb oder Verbesserung des Ersten Schulabschlusses (ESA)	- Jugendliche mit oder ohne Schulabschluss, die - keinen Ausbildungsplatz gefunden haben - eine Behinderung oder einen Migrationshintergrund haben	Stadt Oberhausen Volkshochschule, Standort Lirich Eschenstraße 60 46049 Oberhausen Tel.: 0208 309520915 E-Mail: vhs@oberhausen.de 
Vorbereitung auf die Ausbildung	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) Diese Maßnahme wird in Oberhausen z.B. in dem katholischen Jugendwerk (die kurbel gGmbH) und im Zentrum für Ausbildung und Qualifizierung (ZAQ e.V.) angeboten.	- Berufsorientierung - Individuelle Unterstützung - Unterstützung bei der Suche nach Ausbildungsstellen - Vorbereitung auf Anforderungen im Praktikum	Jugendliche, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt und noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben	Bundesagentur für Arbeit Oberhausen Mülheimer Straße 36 46045 Oberhausen Tel.: 0800 4 5555 00  Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Oberhausen

Herausforderung	Maßnahme	Ziel	Zielgruppe	Kontakt
Vorbereitung auf die Ausbildung	Einstiegsqualifizierung (EQ) Sozialversicherungs-pflichtiges Langzeitprak-tikum für Ausbildungs-platzsuchende	- Vorbereitung auf die Ausbildung - Kennenlernen von Dingen, die man in der Ausbildung lernt - Eindrücke von dem Ausbildungsberuf	Jugendliche unter 25 Jahren	Bundesagentur für Arbeit Oberhausen Mülheimer Straße 36 46045 Oberhausen Tel.: 0800 4 5555 00  Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Oberhausen
Begleitung in der Ausbildung	Assistierte Ausbildung (ASA) Diese Maßnahme wird in Oberhausen z.B. im Zentrum für Ausbildung und Qualifizierung (ZAQ e.V.) angeboten.	- Begleitung und Unter-stützung bis zum Abschluss der betrieblichen Ausbildung - Kann auch in Verbin-dung mit der Einstiegs-qualifizierung genutzt werden	Jugendliche, die Unterstützung beim Abschluss einer Ausbildung benötigen	
Ausbildung mit Lernbeeinträchti-gung machen	Reha-Ausbildung (Berufsausbildung für Menschen mit besonde-rem Förderbedarf in Oberhausen – kooperatives Modell) Diese Maßnahme wird in Oberhausen z.B. in dem katholischen Jugendwerk (die kurbel gGmbH) an-geboten.	- Erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung und Eingliederung in das Berufsleben - Förder- und Stützunter-richt in Kleingruppen - Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Prüfungen - Bewerbungstraining	Lern- und leistungs-beeinträchtigte Ju-gendliche, die auf-grund ihrer besonde-ren Situation keinen Ausbildungsplatz gefunden haben	

Herausforderung	Maßnahme	Ziel	Zielgruppe	Kontakt
Ausbildung mit Lernbeeinträchtigung machen	Fachpraktiker*innenausbildung gemäß § 66 BBiG/§ 42r HwO	Ob jemand für eine Fachpraktiker*innenausbildung in Frage kommt, entscheidet der berufspsychologische Service der Agentur für Arbeit Oberhausen	Jugendliche mit Behinderungen, die wegen der Art und Schwere ihrer Behinderung, trotz eines Nachteilsausgleiches, keine Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf machen können	Bundesagentur für Arbeit Oberhausen Mülheimer Straße 36 46045 Oberhausen Tel.: 0800 4 5555 00  Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Oberhausen
Betriebliche Ausbildung mit Behinderung machen	Aktion 100 – Unterstützte betriebliche Ausbildung	Aufnahme und Abschluss einer betrieblichen Ausbildung	- Jugendliche unter 25 Jahren, die - eine körperliche, psychische, Sinnes- oder Mehrfachbehinderung haben, - keine abgeschlossene Berufsausbildung haben, - bis zum 30. September noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, - über den Rehabilitandenstatus verfügen und denen Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bewilligt wurden	Berufsförderungswerk Oberhausen Bebelstraße 56 46049 Oberhausen Frau Lauer Tel.: 0208 85 88 – 214  Berufsförderungswerk Oberhausen Eine Anmeldung erfolgt über die Reha-Abteilung der Bundesagentur für Arbeit Oberhausen Mülheimer Straße 36 46045 Oberhausen Tel.: 0800 4 5555 00 E-Mail: oberhausen.an-sprechstelle-rehabilitation@arbeitsagentur.de

BERATUNGSANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE MIT UNTERSTÜTZUNGSBEDARF

In der folgenden Tabelle sind wichtige Beratungsangebote für Jugendliche mit Förderschulabschluss zusammengefasst. Die Angebote können in Oberhausen persönlich vor Ort genutzt werden.

Institution und Kontakt	Was?	QR-Code
Inklusionsberatung der Bundesagentur für Arbeit Mülheimer Straße 36 46045 Oberhausen Tel.: 0800 45555 00 E-Mail: oberhausen.ansprechstelle-rehabilitation@arbeitsagentur.de	Beratung zur Ausbildungs- und Arbeitsvermittlung, der Förderung von Ausbildungsplätzen und in Fragen der Teilhabe schwerbehinderter Menschen  Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Oberhausen	
Integrationsfachdienst (IFD) Oberhausen – Mülheim Virchowstraße 39 46047 Oberhausen Tel.: 0208 8995960 E-Mail: info@ifd-obmh.de	Fachberatungsstelle für Menschen mit Behinderung rund um die „Teilhabe am Arbeitsleben“ Der IFD berät zu den Themen: • Übergang Werkstatt auf den allgemeinen Arbeitsmarkt • Übergang Schule – Beruf • Vermittlung in Arbeit • Sicherung von Arbeitsplätzen  Integrationsfachdienst Oberhausen - Mülheim Im Auftrag des LVR-Inklusionsamtes	
Volkshochschule Standort Lirich Eschenstraße 60 46049 Oberhausen Tel.: 0208 309520915 E-Mail: vhs@oberhausen.de	Beratung zum Erwerb des Ersten Schulabschlusses  Volkshochschule Oberhausen	

Institution und Kontakt	Was?	QR-Code
Schulamt für die Stadt Oberhausen Untere staatliche Schulaufsichtsbe- hörde (Fachberatung und Inklusionskoordi- nation) Steinbrinkstraße 248 46145 Oberhausen Tel.: 0208 825-2007/-2014/-2040 E-Mails: alexander.mohr@oberhausen.de nadine.hildwein@oberhausen.de christian.vollmer@oberhausen.de	Beratung zur Aufhebung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs gemäß Ausbildungsordnung für die sonderpädagogische Förderung (AO-SF) Die Schule überprüft jährlich, ob der festgestellte Unterstützungsbedarf weiterhin besteht. Wenn die Klassenkonferenz zu dem Schluss kommt, dass die sonderpädagogische Förderung einer Schülerin oder eines Schülers nicht mehr notwendig ist, informiert die Schule die Schulaufsichtsbehörde nach einem Gespräch mit den Eltern. Die Schulaufsichtsbehörde prüft dann, ob der sonderpädagogische Unterstützungsbedarf weiterhin besteht oder nicht mehr notwendig ist. Wenn sie zustimmt, wird die Förderung offiziell beendet (Regelung nach § 18 AO-SF). Hinweis: Wird der Förderbedarf ein Jahr vor dem Schulabschluss aberkannt, kann bei ausreichenden schulischen Leistungen ein regulärer Schulabschluss erworben werden.	

DIGITALE ANGEBOTE

Hier gibt es Informationen zur Fachpraktiker*innenausbildung und zu Inklusionsunternehmen:

Für Menschen mit Unterstützungsbedarf gibt es vielfältige **Fachpraktiker*innenausbildungen**:



Informationen rund um eine Ausbildung in einem **Inklusionsunternehmen**:



Auflistung von **Inklusionsunternehmen** des LVR:



Hier gibt es verschiedene digitale Angebote, die bei der Berufsorientierung und bei der Suche nach einer Ausbildungs- bzw. Arbeitsstelle unterstützen:

Im **Bildungswegenavigator (BIWENAV) Oberhausen** werden viele Anschlussmöglichkeiten für Menschen mit einem Förder-schulabschluss aufgelistet:



BIWENAV
BILDUNGSWEGENAVIGATOR
OBERHAUSEN

Die **Praktikumsbörse Oberhausen** erleichtert die Suche nach einem Praktikum. Praktika bieten häufig eine große Chance sich auf einen Ausbildungsplatz vorzubereiten oder einen potenziellen Ausbildungsbetrieb kennenzulernen:



praktikumsbörse
oberhausen

Inklusive Jobbörse für eine vereinfachte Jobsuche für Menschen mit Einschränkungen oder chronischen Erkrankungen:



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**
Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

